

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkenstrasse (Selna) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIX.

ZURICH, den 23. Januar 1892.

N° 4.

Concurrenz-Öffnung.

Der Gemeinderath von Wallenstadt eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Arbeiten z. Correction des Berschnerbaches. Dieselben umfassen:

- I. Erstellung eines Canals von ca. 1 km Länge, Correction der Staatsstrasse auf ca. 300 m Länge, Erstellung eines Dammes für den Kiesfang; eingeschlossen sind die Unterbauarbeiten für 2 Brücken. Gesammtvoranschlag rund 48,000 Fr.
- II. Lieferung und Montage einer eisernen Fachwerkbrücke für die Staatsstrasse von 17,6 m Spannweite und einem Gesamtgewicht von rund 25 Tonnen; dito einer Blechbalkenbrücke für ein Gütersträsschen von 10,6 m Spannweite und einem Gewicht von 6 Tonnen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmassverzeichnisse können auf dem Bureau des Cantonsingenieurs in St. Gallen, sowie auf der unterzeichneten Canzlei eingesehen werden.

Die Arbeiten unter I und II werden gesondert vergeben.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Correction des Berschnerbaches“ versehen, bis Sonntag den 31. Januar an den Gemeinderath von Wallenstadt einzugeben.

Wallenstadt, 9. Januar 1892.

(M 5296 Z)

Namens des Gemeindrathes: Die Gemeindrathscanzlei.

Concurrenz-Ausschreibung.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-Arbeiten und Eisenlieferung zum Centralgebäude der neuen Irrenanstalt in Münsingen zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben.

Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Tièche, Mattenhof, Gartenstrasse Nr. 1, erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnissheft zur Einsicht aufliegen.

Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Münsingen“ versehen bis und mit dem 31. d. M. der unterzeichneten Direction postfrei und verschlossen einzusenden.

Bern, den 9. Januar 1892.

(M 5243 Z)

Die Direction der öffentlichen Arbeiten des Cantons Bern.

Rüschlikon.

Concurrenz-Öffnung.

Die unterzeichnete Commission eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Wasserversorgung für die Gemeinde Rüschlikon, bestehend in:

- a) Erstellung eines 400 m³ haltenden Doppel-Reservoir aus Betonmauerwerk;
- b) Liefen und Legen von ca. 4900 m gusseisernen Muffenröhren von 40 bis 180 mm Lichtweite;
- c) Legen von ca. 1150 m alten gusseisernen Muffenröhren von 60 bis 150 mm Lichtweite;
- d) Liefen und Legen der hierzu erforderlichen Hydranten, Schieberhähnen und Formstücke etc.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen bei Herrn Gemeinspräsident Hauser zur Einsicht offen und kann daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt werden.

Die Eingaben müssen bis 30. Januar 1892 der unterzeichneten Commission mit der Aufschrift „Eingabe für Wasserversorgung“ eingebracht werden.

Rüschlikon, 13. Januar 1892.

Die Wasserversorgungs-Commission.

Insertionspreis:
Pro viergespalteme Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen;
Die Annonen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Die Firma (M 5424 Z)

ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

la. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoble cement“. la. künstl. Portland cement.

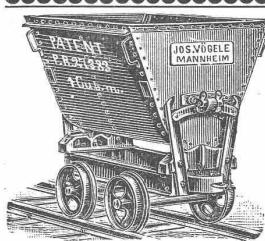
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck

Weichen

und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz.

(M 7076 a Z)



Lichtpauspapiere, weisse Linien auf blauem Grund,
Lichtpauspapiere, schwarze Linien auf weißem Grund,
Lichtpauspapiere, blaue Linien auf weißem Grund,
Lichtpausleinwand (11702)

fabriciert in unübertroffener Qualität und mit speciell für den Winter erhöhter Lichtempfindlichkeit, so dass selbst bei trübster Witterung ein sicheres Copiren möglich ist,

A. Messerli, Zürich E. (Gegründet 1878.)

Lager in **Lichtpaus-Utensilien** und für Originalpausen geeigneten **Pauspapieren**. Muster und Preiscurant gratis.

Die unterzeichneten empfehlen sich für
d. Ausführung aller vorkommenden

Ramm-
Arbeiten.

Im Besitze von
3 aufs beste bewährte Dampf-
rammen können grösstere u.
kleinere Aufträge in kürzester Zeit prmt.
erled. werden.

**Fietz
&
Leuthold,
Baugeschäft,
Zürich.**

Specialität für Ausführung von
Rammarbeiten.

Besteingerichtete Gerüste auf
Dielenunterlagen, Geleisen und
Pontons. (M 1164 OZ)

Grösstes Lager
in (5371)

Hanfseilen
und

Drahtseilen
für Aufzüge, Flaschenzüge,
Transmissionen.

Hanfseile 18-40 m² 200 mlg.
Drahtseile 7-12 m² 250 mlg.
stets vorrätig.
Muster, Preisofferten & Preiscurant
zu Diensten.

Gerüststricke, Maurer-
schnüre, Zimmerschnüre,
Senkelschnüre etc. offerirt
zu billigsten Preisen und
empfiehlt sich bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich

Sonnenquai 12.

Kirchenbau Enge.

Ausschreibung der Erd- u. Maurerarbeiten.

Die **Erd- und Maurerarbeiten** zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Preiseingaben sind bis **3. Febr. 1892** an die **Gemeinderathscanzlei Enge** einzureichen. Zugehörige Steinmuster für das Verblendungsmauerwerk sind bis zur gleichen Frist bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Professor Bluntschli im Polytechnikum, Zimmer 17 b abzugeben, woselbst vom 19. Januar an Pläne, Übernahmsbedingungen und Kostenvoranschlag zur Einsicht aufliegen. (O 79)

Enge, den 15. Januar 1892.

(O F 1471)

Die Kirchenbaucommission.

Für das katholische Vereinshaus in Luzern

werden hiemit sämtliche Steinhauerarbeiten zur Concurrenz ausgeschrieben. (O 98)

Pflichtenheft und Eingabeformulare können beim bauleitenden Architekten, Herrn Wilh. Hanauer in Luzern bezogen werden.

Angebote sind bis spätestens 1. Februar an den Präsidenten des Verwaltungsrates Herrn Reg.-Rath Dr. Ed. v. Schumacher in Luzern abzulefern.

Namens des Verwaltungsrathes,

Luzern, 20. Januar 1892.

Der Actuar:

Dr. J. Zünd, Fürsprech.

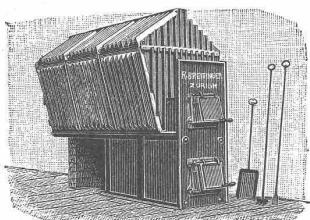
Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

R. BREITINGER in Zürich.



Erstellung von

Centralheizungen
für Wohnhäuser, Fabriken und
öffentliche Gebäude.

Trockenanlagen.

Lager von (5441)

Calorifères —

Zur Beheizung von grossen Lokalen.

Eidgen. Schützenfest 1892

in Glarus.

Concurrenz für Dachbedeckung.

Zur Eindeckung von verschiedenen Gebäuden werden circa **12,000 m² Dachpappe** erforderlich sein.

Offeraten dafür sind an den Unterzeichneten bis zum **1. Februar 1892 geschlossen** einzusenden. (Ma 2075 Z)

Pläne, Vorschriften und Bedingungen sind bei den Architekten F. Schiesser in Glarus und F. Jenny in Ennenda einzusehen.

Namens des Baucomites,

J. Fr. Dinner-Jenny,
Präsid.

Ennenda, 20. Januar 1892.

Ausschreibung einer eisernen Brücke.

Ueber die Construction, Lieferung und Aufstellung des eisernen Oberbaues zu einer Fahrbrücke von **46 m Spannweite** über die Aare bei den eidg. Militäranstalten in Thun wird hiemit Concurrenz eröffnet.

Profilzeichnung und Bedingungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle von heute an bis zum 25. Januar nächstthin erhoben werden.

Bern, den 15. Januar 1892.

(M 5356 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung der Widerlager in Mauerwerk für eine **Fahrbrücke** über die **Aare** bei den Militäranstalten in Thun wird hiemit Concurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmass und Bedingungen sind bei der Direction der eidg. Bauten in Bern und im Bureau des eidg. Bauführers in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Brückebau in Thun“ bis und mit dem **27. Januar** nächstthin franco einzureichen. (B 5409)

Bern, den 18. Januar 1892.

Die Direction der eidg. Bauten.

Technikum Hildburghausen. Getrennte Fachschulen für Maschinentechniker etc. Baugewerk & Bahnmeister etc. Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir. M. à 2048/1 B

Schweizerisches Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des schweiz. Polytechnikums in Zürich ist die Stelle eines **Assistenten** für den Unterricht in Ingenieurwissenschaften (hauptsächlich Constructionsübungen in Brückenbau) auf 1. April d. J. neu zu besetzen. (H 29)

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines Curriculum vitae bis spätestens **Ende Februar 1892** an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 5. Januar 1892.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

H. Bleuler.

2. vermehrte Auflage.

Soeben erschien im Verlage Meyer & Zeller in Zürich (Reimann'sche Buchhandlung):

Einfache Berechnung der (5424)

Turbinen

auf Grundlage des v. Reiche'schen Hauptgesetzes und eigener Erfahrung i. Turbinenbau dargestellt von

J. J. Reifer, Masch.-Ing., Professor am Techn. W'thur.

Mit einem Anhang:

Die 800-pferdige Turbine in Terni und die 100-pferdige Beleuchtung-Turbine in Immenstadt.

Mit 1 Tafel und 14 Abbildungen im Texte.

Zweite vermehrte Auflage. Fr. 3.

Für jeden **Maschinentechniker, Ingenieur u. Constructeur** bietet dieselbe in gedrängter Form und einfacher, klarer Weise

Alles, was zur Berechnung der Turbinen nötig ist. Die nach kurzer Zeit nötig gewordene zweite Auflage beweist die Brauchbarkeit und die Anerkennung, welche diese Schrift in technischen Kreisen gefunden. Vorrätig in all. Buchhdlgen.

Bauplatz

an schöner Lage, Ecke von zwei Strassen, im oberen Theil von Aussersihl ist preiswürdigst zu verkaufen und ebenso andere Bauplätze in verschiedensten Lagen und Preisen. Offeraten sub H 196 Z an die Annonsc.-Exped. von (H 112) Haasenstein & Vogler, Zürich.

Patente off. Zürb. zu mögl. Preisen, Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentenwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.

Gesucht:

Auf 1. Februar (spätestens 15. Februar) 2 tüchtige

Bauführer bzw. (H 126)

Bauaufseher

für Fundirungen am Wasser. Zeugnissabschriften und Ansprüche unter Chiffre CZ 204 an die Annonsen-Expedition Haasenstein & Vogler, Basel.

Das seit 1876 bestehende

Lichtpaus-Atelier

von

A. Messerli in Zürich E. empfiehlt sich den Tit. techn. Bureaux zur Herstellung von **Lichtpausen** auf **blauen od. weissen Grund**.

Aufträge, schon von 1 Stück an, werden auf das Prompteste und Sorgfältigste unter Discretion angefertigt. Tägliche Ablieferung.

Mein Prospect „Was ist Heliographie oder Lichtpausen?“ steht gratis zu Diensten und sollte auf keinem techn. Bureau fehlen. (162 c)

Junger Bautechniker

theor. und pract. in Bureau und Bau, in einem grösseren Geschäft als Bauführer thätig, sucht auf 1. März ähnliche Stelle. (256 c)

Referenzen und Zeugnisse zu Diensten.

Offeraten sub Chiffre R 342 an Rudolf Mosse, Zürich.

Für Sägeberbeiter.

Es wird auf nächstes Frühjahr eine gangbare Kundensäge mit Fraise zu pachten event. zu kaufen gesucht. (M 179 c)

Offeraten mit Preisangabe sind unter Chiffre G 232 zu richten an die Annonsen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.